

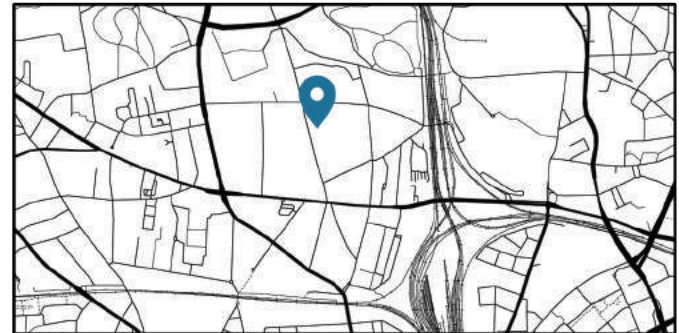
WER STELLT AUS?

Schülerinnen und Schüler der
Max-Brauer Schule in Hamburg-Altona.

WANN WIRD AUSGESTELLT?

Am 6. April ab 20 Uhr

WO WIRD AUSGESTELLT?



Kunst und Kultur e.V. in der
Ruhrstraße 88 auf dem Hinterhof

WORUM GEHT'S?

Das Thema: Wie viel Politik verträgt die Kunst?

Die Krisen der Welt sind allgegenwärtig und die aktuelle Kunst positioniert sich, macht sichtbar und erhebt ihre Stimme. Es ist eine Gradwanderung zwischen Kunst, Politik, Ästhetik und mahnenden Zeigefingern. Dieses Wechselspiel war Thema für 44 Schülerinnen und Schüler der Max-BrauerSchule in Hamburg-Altona. In ihrem Oberstufenprofil „Mensch in der Gesellschaft“ stellen sie sich die Frage: In welcher Welt wollen wir eigentlich leben?

Die Schülerinnen und Schüler haben gesellschaftliche Themen wie Krieg, Flucht, Soziale Ungleichheit, Meinungsfreiheit, Umweltverschmutzung, Gender, Konsum oder Digitalisierung mit den Mitteln der Kunst ins Visier genommen. In den entstandenen Arbeiten werden Haltungen infrage gestellt, Formen des Protests ausgedrückt oder Missstände dokumentiert. Ist das noch Kunst oder politische Aktion?

Wir laden ein auf den schmalen Grad – zur Ausstellung von Politischer Kunst und der Diskussion darüber.

WIE VIEL POLITIK VERTRÄGT DIE **KUNST**?

DAS MBS KUNSTEVENT

am **6. April** ab **20 Uhr**
in der **Ruhrstraße 88**

